

## Frühlings-Newsletter 2018

### Neuerscheinungen

---

#### Sonderheft *libri liberorum*

Ernst Seibert, Sabine Schlüter (Hrsg.): „... **worüber man nicht sprechen kann, kann man schreiben ...**“ Festschrift für Renate Welsh zum 80. Geburtstag. *libri liberorum*, Zeitschrift der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung, Sonderheft Herbst 2017.

Das Heft ist über den [Praesens Verlag](#) erhältlich.



Quelle: Praesens Verlag

### Tagungsankündigungen Österreich

---

#### Time Warp und Taschenuhr. Zeit in der Kinder- und Jugendliteratur.

Tagung im Rahmen des 7. Jahrgangs im Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur der STUBE

**Termin:** 4. bis 6. Mai 2018

**Ort:** Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl am Wolfgangsee, Bürglstein 1-7, 5360 Strobl am Wolfgangsee



Quelle: Tagungsprogramm

Auch im 7. Jahrgang des Fernkurses Kinder- und Jugendliteratur der STUBE ist die Fernkurstagung in Strobl ein Highlight der intensiven Auseinandersetzung mit KJL sowie der Möglichkeit der Begegnung mit Wissenschaftler\_innen und Künstler\_innen. Der Themenschwerpunkt führt diesmal in unterschiedliche Zeit-Ebenen, von der Zeitreise bis zur Schulzeit.

Im Rahmen der Tagung werden Susanne Reichl und Stefan Krammer Vorträge halten.

**Susanne Reichl:** „Zeit im Bild. Zeitreisen in und auf Bilderbüchern“; 05. Mai um 9:30 Uhr

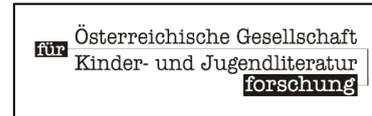
**Stefan Krammer:** „Endlich klingelt es. Schul-Zeit in der Jugendliteratur“; 06. Mai um 11:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Programm](#)

## Jahrestagung der ÖG-KJLF

Thema: "Heimat in der Kinder- und Jugendliteratur. Vom Alp  
ins www"



**Termin:** 23. November ab 14 Uhr bis 24. November 2018 ca. 18 Uhr  
**Ort:** PH Steiermark, Aula, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

**Veranstalter:** Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. (Volkach, D), Institut für Jugendbuchforschung (Frankfurt/M., D), KiJuLit Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur an der PH Steiermark (Graz, A) und die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (Wien, A)

**Kooperationspartner:** Österreichisches Forum Deutschdidaktik

## Ausstellungen, Veranstaltungen, Preisverleihungen

---

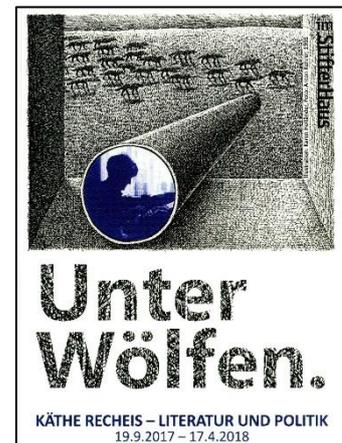
### Unter Wölfen. Käthe Recheis – Literatur und Politik

**Ausstellungsdauer:** 19. September 2017 bis 17. April 2018

**Ort:** Adalbert-Stifter-Institut/ StifterHaus, Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz

**Öffnungszeiten:** täglich (außer Montag), 10 bis 15 Uhr

Käthe Recheis (1928-2015) ist als Kinder- und Jugendbuchautorin bekannt, ihr Schreiben wird von einer zutiefst humanistischen Haltung getragen. Durch die Ereignisse der NS-Zeit geprägt, verweigerte sich Käthe Recheis der nach 1945 vorherrschenden gesellschaftlichen Übereinkunft, das Geschehene zu verdrängen und zu vergessen. In zeitgeschichtlichen und phantastischen Werken geht sie Mechanismen der Verführung, Indoktrinierung und Verfolgung von Mitmenschen nach. Die politische Aussagekraft in Texten der 2015 verstorbenen Schriftstellerin gilt es neu zu entdecken.



Quelle: Einladungskarte StifterHaus

Ihr großes Interesse an Kultur und Lebensweise der Indianervölker ließ die „Molse Mawa“ (= Beschützerin des Wolfes) ihr Leben lang nicht los und zeigt sich in ihren literarischen Arbeiten wie in ihrem sozialen Engagement. Wölfe – zentrales Leitmotiv in Käthe Recheis' Werk – begleiten auch die BesucherInnen der Ausstellung.

Kuratorin: Dr. Kerstin Gittinger

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

[Begleitpublikation](#)

### Ausschreibung DIXI Kinderliteraturpreis 2018

#### Gesucht werden die Kinder- und JugendbuchkünstlerInnen von morgen!

Seit 2001 findet und fördert der Dixi Kinderliteraturpreis Nachwuchstalente im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur: KünstlerInnen, die Texte für Kinder bzw. Jugendliche schreiben oder illustrieren.



Quelle: Homepage Inst. f. Kinderliteratur

Einreichen können in Österreich lebende AutorInnen und IllustratorInnen über 18 Jahre. Den PreisträgerInnen winkt etwas ganz Besonderes: Wissen, Information und Beratung – weitergegeben von bekannten österreichischen Kinder- und JugendbuchkünstlerInnen. Der Gewinner/die Gewinnerin in der *Kategorie „Text“* wird im Rahmen eines Tutoriums mit einem/einer renommierten Kinder- und Jugendbuchautor/-autorin an Texten arbeiten und praktisches schriftstellerisches Know-How erwerben. Das in der *Kategorie „Illustration“* ausgezeichnete Nachwuchstalent gewinnt die Teilnahme an einer von Renate Habinger geleiteten Weiterbildungsveranstaltung im [Kinderbuchhaus im Schneiderhäusl](#).

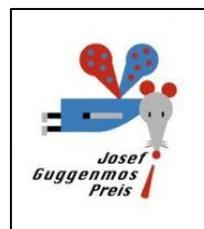
**Einreichfrist: 25. Mai 2018**

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).  
[Ausschreibung](#)

### **Ausschreibung Joseph Guggenmos-Preis für Kinderlyrik 2018**

Der Josef Guggenmos-Preis zeichnet Gedichtbände aus, die sich besonders an Kinder und Jugendliche richten. Der Preis ist nach dem Dichter Josef Guggenmos (1922-2003) benannt, der die deutsche Kinderlyrik nicht nur nachhaltig beeinflusst, sondern auch ihr Themenspektrum und ihre Ausdrucksmöglichkeiten verändert und entscheidend erweitert hat. Der Preis wurde erstmals 2016 an Arne Rautenberg verliehen.

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur lobt den mit 3.000 Euro dotierten Josef Guggenmos-Preis in zweijährigem Turnus aus. Die nächste Preisverleihung findet am 16. November 2018 in der Schwabenakademie in Irsee/Allgäu statt, dem Lebens- und Heimatort des Dichters. Im Kontext der Preisverleihung ist eine Tagung zur zeitgenössischen Kinderlyrik in der Schwabenakademie Irsee geplant.



© Rotraut Susanne Berner

Beteiligen an der Ausschreibung können sich Verlage oder Autoren mit Büchern der Erscheinungsjahrgänge 2017 und 2018, sowie mit unveröffentlichten Manuskripten. Jedes Buch/Manuskript muss in mindestens sechs Exemplaren bei der Geschäftsstelle der Akademie eingereicht werden.

**Einsendeschluss ist der 31. Juli 2018.**

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).  
[Pressemitteilung](#)

### **6. Wiener Kinderbuch – Schreibseminar**

**Termin:** 7. bis 9. Juni 2018

**Ort:** Kinderliteraturhaus, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien

Holen Sie sich Hilfe und Inspiration auf Ihrem schriftstellerischen Weg! Anhand konkreter Beispiele werden die häufigsten Probleme in Sprache und Stil, Handlungsführung und Figurenzeichnung besprochen und dabei auch Änderungsvorschläge für diesbezügliche „wunde Punkte“ aus den Texten der TeilnehmerInnen diskutiert.

Mitmachen können alle, die älter als 18 Jahre sind – unabhängig davon, ob schon Publikationen vorliegen oder nicht.



Quelle: Homepage Institut für Jugendliteratur

**Teilnahmegebühr:** € 340,- zzgl. Ust.  
**Anmeldeschluss:** 16. April 2018  
**Anmeldung per E-Mail:** [office@jugendliteratur.at](mailto:office@jugendliteratur.at)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).  
[Programm](#)

## **Ausschreibung Serafina Nachwuchspreis Illustrationen 2018**

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur schreibt gemeinsam mit der Mediengruppe Pessedruck, der Porzellan Manufaktur Nymphenburg, dem Börsenblatt und der Frankfurter Buchmesse für das Jahr 2018 die *Serafina – Nachwuchspreis für deutschsprachige Illustratoren* der Kinder- und Jugendliteratur aus.  
Der Preis ist mit 2.500 € dotiert.



Quelle: Homepage Dt. Akademie für  
Kinder- und Jugendliteratur e.V.

**Einreichungen** sind bis zum **1. Juni 2018** ausschließlich von einem Verlag oder von Seiten der Jury möglich. Die Bewerber sollten bisher nicht mehr als drei Bücher veröffentlicht haben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Preisverleihung

**Termin:** 10. Oktober 2018, 16:30 Uhr

**Ort:** Frankfurter Buchmesse im Kinderbuch-Zentrum

## **Hochschulschriften**

---

### **Verzeichnis und Register der Österreichischen Hochschulschriften**

Diese Bibliographie, laufend aktualisiert von Murray G. Hall, ist eine Erweiterung, Ergänzung und Aktualisierung der 1996 erschienenen, von Ernst Seibert erstellten Bibliographie wissenschaftlicher Arbeiten zur Kinder- und Jugendliteraturforschung in Österreich. Das vorliegende Verzeichnis erfasst Hochschulschriften – Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen –, die an österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen verfasst wurden. Jene Arbeiten, die online verfügbar sind, werden mit einem Link versehen.

Im Anschluss an die Bibliographie der Hochschulschriften finden sich mehrere Einzelregister. Hier finden Sie den Download des [Bibliographie-Verzeichnisses](#) und des [Register-Verzeichnisses](#) der österreichischen Hochschulschriften.

### **Jahrestagung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. 2018**

**Vom Sprachmeertauchen und Wunschkunterfinden:  
Paul Maars Erzählwelt zwischen Kunst, Poesie und Pop-Kultur  
Jahrestagung, Ausstellung und Werkstatteinblicke**

**Termin:** 19. bis 20. April 2018

**Ort:** Schelfenhaus, Schelfengasse 1, D-97332 Volkach



© Paul Maar

Paul Maar zählt zu den bekanntesten Kinderbuchautoren Deutschlands. Aus Anlass seines 80. Geburtstages veranstaltet die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. ihm zu Ehren eine Tagung, die in Vorträgen, einer Ausstellung und Werkstatteinblicken seine Bedeutung für die kinder- und jugendliterarische Welt, das weite Gattungsspektrum seines Oeuvres und dessen facettenreiche literarische Darstellungsformen in den Fokus rückt. Kurzvorträge geben Anregungen, was es in Paul Maars Erzählwelt zu entdecken gilt. Praxisorientierte Workshops bieten die Möglichkeit, neue Wege der Vermittlung an junge Leserinnen und Leser kennenzulernen. Neben Literaturwissenschaftler/-innen und Literaturdidaktiker/-innen kommen auch Paul Maars Verlegerin, Künstlerkolleg/-innen und Wegbegleiter/-innen zu Wort.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Programm](#)

Die Tagung wird unterstützt von der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung ALEKI (Universität zu Köln), der Waldemar-Bonsels-Stiftung, dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Bayernwerk AG, dem Bezirk Unterfranken, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Galerie mari-jo, dem Institut für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität Frankfurt a.M., der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG, der Stadt Volkach, der Verlagsgruppe Oetinger sowie von fördernden Mitgliedern.

### **Tagung "Inszenierungen kindlicher Lektüre in der Literatur seit 1990"**

*Anlässlich des Weltbuchtages 2018*

**Termin:** 23. und 24. April 2018

**Ort:** Pädagogische Hochschule Karlsruhe

**Keynote speaker:** Prof. Dr. Günther Stocker (Universität Wien)

Die Konferenz soll Wissenschaftler/-innen ein Forum zum gegenseitigen Austausch und zur weiterführenden Diskussion bieten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verbindung zwischen gewandelten Kindheitsbildern und Lektüreinszenierungen seit den 1990er Jahren, um auf diese Weise neue Forschungsperspektiven auf die vielfältigen literarischen Darstellungen und die Komplexität der zugrundeliegenden Fragestellung zu gewinnen. Ein Ziel dieser Konferenz besteht darin, Wissenschaftler/-innen aus verschiedenen Fachdisziplinen (Philologien, Narrationsforschung, Pädagogik, Medienwissenschaft, Kinderliteraturwissenschaft u.a.) zusammenzubringen.

#### **Organisation:**

PD Dr. Beate Laudenberg (Pädagogische Hochschule Karlsruhe)

in Kooperation mit Prof. Dr. Bettina Kümmerling-Meibauer (Universität Tübingen)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Tagung: „Die Magie des Erzählens“

*J.K. Rowlings fabelhafte Welt und der Harry-Potter-Effekt auf die Kinder- und Jugendliteratur um und nach 2000*

**Termin:** 04. Mai bis 06. Mai 2018

**Ort:** Evangelische Akademie Tutzing, Schlossstraße 2+4, D-82327 Tutzing

Vor zwanzig Jahren erschien „Harry Potter und der Stein der Weisen“ in deutscher Übersetzung – mit erstaunlichen Folgen. Die sieben Bände der Harry-Potter-Serie von J.K. Rowling haben die Lesesozialisation einer ganzen Generation entscheidend geprägt und Entwicklungen nicht nur auf dem Feld der Kinder- und Jugendliteratur nachhaltig beeinflusst.

Die Geschichte dieses beispiellosen Erfolgs ist schon vielfach beschrieben worden. Wie aber ist das Erzählen beschaffen, das eine derartige Faszination auszulösen vermag? Die Tagungsbeiträge loten den Erzählkosmos aus ganz unterschiedlichen Perspektiven aus: Fragen der Verankerung in literarischen Traditionen kommen dabei ebenso zur Sprache wie die nach dem Erzählen in aktuellen globalisierten Mediengesellschaften und der Übersetzbarkeit von Text und Bild.

Harry Potter kommt nicht nur als herausragendes literarisches Ereignis, sondern auch als kulturelles Phänomen sowie als Ausgangspunkt für weitere Entwicklungen der Kinder- und Jugendliteratur in den Blick.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

[Einladungsflyer](#)

Die [Anmeldung](#) zur Tagung ist bis zum 20. April 2018 möglich.

In Kooperation mit dem Institut für Jugendbuchforschung an der Goethe-Universität Frankfurt/Main, der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung an der Universität zu Köln und dem Carlsen Verlag



Quelle: Einladungsflyer

### 31. Jahrestagung der GKJF

**Termin:** 31. Mai bis 02. Juni 2018

**Ort:** Haus auf der Alb, Hanner Steige 1, D-72574 Bad Urach

#### Parole(n). Politische Dimensionen und ideologische Interferenzen von Kinder- und Jugendliteratur/-medien

Nicht nur 50 Jahre nach 1968 und angesichts der aktuellen ‚Wiederkehr‘ des Ideologischen, sondern insbesondere nach dem kulturwissenschaftlichen Turn in den Geisteswissenschaften stellen sich die Fragen nach politischen und ideologischen Einschreibungen in das kinder- und jugendliterarische System unter neuer Perspektive. Dabei stehen literarästhetische Aspekte ebenso im Mittelpunkt wie pädagogische Diskurse oder interdisziplinäre Vernetzungen. Gefragt wird nach theoretisch fundierten Beiträgen, die sich mit Fragen der Ideologie in historischer wie gegenwärtiger



Quelle: Homepage GKJF

KJL und KJL-Forschung beschäftigen und diese mit kulturwissenschaftlicher Perspektive neu ausrichten.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

**Ernst Seibert** hält am 31. Mai den Vortrag „Zum Problem ideologischer Stereotypen in KJL-Autorschaftskonstruktionen – mit Beispielen aus Österreich“ und **Susanne Blumesberger** trägt am 1. Juni über „Die zahlreichen Facetten der politisch aufgeladenen KJL in Österreich zwischen 1933 und 1945“ vor.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).  
[Programm](#)

## Call for Paper

---

**Herbsttagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung**  
**„Heimat in der Kinder- und Jugendliteratur. Vom Alpi ins WWW“**

Österreichische Gesellschaft  
für Kinder- und Jugendliteratur  
forschung

In der Kinder- und Jugendliteratur spielt Heimat eine ambivalente Rolle. So kann dieses „Zuhause“ einerseits Ausgangs- und Zielpunkt für selbstgewählte Abenteuer für eine notwendige Reifung und Ablösung darstellen, andererseits der Ort sein, dem kindliche und jugendliche Protagonist\_innen entfliehen müssen, um ein neues „Zuhause“ zu finden. Heimat in der ursprünglichen Bedeutung als Ort, Gegend, Land, wo man sich heimisch fühlt bzw. woher man stammt, entspricht dem englischen Begriff „home“. Aber durch rassistische und nationalistische Diskurse ist der Begriff „Heimat“ im deutschsprachigen Raum bis heute trotz neuerer Deutungsversuche ideologisch besetzt.

Gerade die ideologische Aufladung des Begriffs „Heimat“ kann auch mit Peter Rosegger, dessen Geburtsjahr sich 2018 zum 175. und dessen Todestag sich zum 100. Mal jährt, und seinen Werken idealtypisch untersucht werden. Kritische Hellsichtigkeit, Ablehnung von Gewalt, mangelnde Abgrenzung vom Antisemitismus, Herabwürdigung durch die Deutschnationalen und posthume Vereinnahmung durch die Nationalsozialisten stehen nebeneinander und schließen sich nicht aus.

Peter Roseggers Werk soll mit zeitgenössischen Texten für junge Leser\_innen, die Heimat/ Zuhause behandeln, kontrastiert werden. Aktuelle realistische Darstellungen von topographischen und sozialen Räumen zeigen ungeschönt ein mitunter problematisches Zuhause oder den traumatischen Verlust und die imaginierte Neugestaltung der alten Heimat bzw. ein oft mit Schwierigkeiten verbundenes Ankommen und Neuorientieren. In postapokalyptischen Dystopien generieren jugendliche Held\_innen neue Heimaten abseits oppressiver Regime, in Fantasyromanen bekämpfen sie dunkle Mächte, die die als vorindustriell anmutende Heimat bedrohen, in futuristischen Welten kann auch die virtuelle Realität zur Heimat werden.

Um all diese Facetten der „Heimat in der Kinder- und Jugendliteratur“ und ihren multimedialen Spielräumen zu beleuchten – von Peter Roseggers Werk und Wirkung (auch im Unterricht) bis hin zur Analyse aktueller Beiträge aus der internationalen Kinder- und Jugendliteratur, sind Literatur- und Kulturwissenschaftler\_innen, Historiker\_innen und Literaturdidaktiker\_innen eingeladen Vorschläge für einen 20-minütigen Vortrag oder ein Poster zu schicken.

Die Abstracts (300-500 Wörter) für Vorträge oder Poster (Deutsch oder Englisch) samt einer Kurzvita (max. 100 Wörter) sind bis zum **7. Mai 2018** einzureichen. Bitte schreiben Sie unter dem Betreff „Tagung 2018“ an [ogkjlf@univie.ac.at](mailto:ogkjlf@univie.ac.at)

Die Rückmeldung erfolgt bis spätestens **10. Juni 2018**, das Tagungsprogramm wird Ende Juni 2018 veröffentlicht.

[CfP](#)

[CfP](#) english version

### **Libri & Liberi: Journal of Research on Children's Literature and Culture**

invites proposals for papers to be considered for publication in a Special Issue to be published in 2018 on all aspects of research dedicated to WWI, New Historical Settings, and Children's Literature

We are interested in papers on publications for children on various aspects of WWI, those reflecting the new geopolitical situation in Europe and worldwide after WWI, new cultural, political and social realities reflected in children's literature during and after the war, as well as research into all kinds of children's publications during and immediately after WWI. We welcome contributions on trends and new practices in children's literature, including different phenomena related to WWI.

Papers should be no longer than 10,000 words.

**Deadline: 15 April 2018.**

Further information about the conference you get [here](#).



*CfP libri & Liberi*

### **CfP und Tagung: DEFA-Kinderfilm**

**Von Pionieren und Piraten: Der DEFA-Kinderfilm in seinen kulturhistorischen, filmästhetischen und ideologischen Dimensionen**

**Interdisziplinäre Tagung**

**Termin:** 7. bis 8. Februar 2019

**Ort:** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften

#### **Call for Paper**

Der Kinderfilm spielte in der DDR eine bedeutende Rolle, was auch daran ersichtlich ist, dass im Zeitraum von 1949 bis 1991 von der DEFA mehr als 180 Filme für Kinder produziert wurden. Diese Kinderfilme sind historische, ästhetische und sozialgeschichtliche Zeugnisse einer bis in die heutige Gesellschaft nachwirkenden Zeit.

Die geplante Tagung möchte diese Forschungslücken schließen und zwar aus fächerübergreifender Perspektive. Dabei soll es einerseits um historisch orientierte Analysen gehen. Andererseits besteht das Ziel der Tagung darin, die dargelegten Potentiale des DDR-Kinderfilms für die aktuelle Diskussion um Filme für Kinder genauer zu befragen: hinsichtlich seiner Ästhetik und seiner Narrative sowie Themen und zugleich auch hinsichtlich seiner Produktions- und Distributionsbedingungen.

Wünschenswert sind Beiträge, die sich dem DEFA-Kinderfilm aus film- bzw.

medienwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher, kulturhistorischer, medienpädagogischer und soziologischer Perspektive annähern, um auf diese Weise differenzierte Zugänge zu diesem vielfältigen und noch in vielen Aspekten unerforschten Kinderfilmkorpus zu erlangen.

Mögliche Aspekte sind dabei:

- Bedeutung von Genres im DEFA-Kinderfilm
- Zur Signifikanz des Märchens im DEFA-Kinderfilm
- Genderkonstruktionen im DEFA-Kinderfilm
- Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus im DEFA-Kinderfilm
- Drehbuchvorlagen: Literaturadaption versus Originalstoff
- Wechselwirkung filmästhetischer und pädagogischer Aspekte im DEFA-Kinderfilm
- Einfluss des Kinderfilmschaffens anderer Länder auf den DEFA-Kinderfilm
- Der DEFA-Kinderfilm im schulischen und medienpädagogischen Kontext
- Vom Drehbuch zum Film: Produktionsbedingungen und institutionelle Einflüsse
- Verbotene und zensierte DEFA-Kinderfilme
- Das Kinderbild im DEFA-Kinderfilm
- Die Präsenz des DEFA-Kinderfilms auf Kinderfilmfestivals
- Humor, Fantasie und Utopie im DEFA-Kinderfilm
- Spiegelung aktueller gesellschaftlicher Diskurse im DEFA-Kinderfilm
- Rezeption des DEFA-Kinderfilms in der DDR und nach der Wende
- (De-)Kanonisierungsprozesse: der Umgang mit dem filmischen Erbe

Die **Vortragsdauer** beträgt **30 Minuten**. Eine Publikation der Beiträge ist geplant.

**Deadline für die Einreichung von Abstracts: 30. April 2018**

Bitte schicken Sie ein Abstract mit ausgewählter Fachliteratur (3-5 Titel) im Umfang von **300 Wörtern** und einen **kurzen Lebenslauf (200 Wörter)** an: [defa-tagung@medienkomm.uni-halle.de](mailto:defa-tagung@medienkomm.uni-halle.de)

**Organisation:** Dr. Steffi Ebert, Dr. Werner Barg (Universität Halle) und Prof. Dr. Bettina Kümmerling-Meibauer (Universität Tübingen)

[CfP](#)

### **Aufruf zu Beiträgen für den Sammelband „Kinder- und Jugendliteratur im universitären DAF-Unterricht“**

Der geplante Sammelband soll der Frage nachgehen, inwiefern Kinder- und Jugendbücher für den universitären Deutschunterricht didaktisches Potenzial bieten. Dem Rahmen des DAAD-Fachseminars geschuldet beziehen sich die Beiträge insbesondere auf den DAF-Unterricht in Frankreich, können aber auch in jeweils spezifischer Perspektive auf den DAF-Unterricht in anderen Ländern oder Deutschland eingehen.

Nicht nur Literaturkurse für Germanisten können einen angemessenen Rahmen für den Einsatz von Kinder- und Jugendbüchern bieten, auch in begleitenden Deutschkursen (Politikwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften) beziehungsweise in LEA (Langues étrangères appliquées)-Studiengängen bietet sich die Arbeit mit dieser Literatur an. Im französischen Kontext ist die Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendbüchern darüber hinaus insbesondere für Unterrichtende in der Lehrerbildung am ESPE (École supérieure du professorat et de l'éducation) interessant, sind doch angehende Deutschlehrer dazu angehalten den französischen Lehrplänen entsprechend mit deutschen Kinder- und Jugendbüchern zu arbeiten.

Als Anhaltspunkte für die Beiträge können unter anderem folgende allgemeine Kategorien genannt werden:

- Nutzen der „sprachlichen Einfachheit“, der kurzen Formen, des Text-Bild-Bezugs von Kinder- und Jugendliteratur im DAF-Sprachunterricht (z.B. Ansätze für den Grammatikunterricht, für Textproduktionen, für den Linguistikunterricht)
- Sensibilisierung Studierender für die Frage nach dem Adressaten ausgewählter Kinder- und Jugendliteratur sowie für die Arbeit des Verlags- und Buchhandels in Deutschland

- Nutzen von Kinder- und Jugendliteratur im universitären Geschichts- und Landeskundeunterricht
- Auseinandersetzung mit der Übersetzung/Adaptation von Kinder- und Jugendliteratur in version- und thème-Kursen in Abgrenzung zur Erwachsenenliteratur
- Neue didaktische Ansätze für die Bearbeitung von Kinder- und Jugendliteratur in der Deutschlehrausbildung

**Vorschläge für Beiträge** in deutscher oder französischer Sprache (Titel und Abstract von max. 1500 Zeichen mit kurzer Bio-Bibliographie) können **bis spätestens 15.05.2018 an Ramona Herz-Gazeau** ([ramona.gazeau@unicaen.fr](mailto:ramona.gazeau@unicaen.fr)) und **Katrin Link** ([katrin.link@univ-rouen.fr](mailto:katrin.link@univ-rouen.fr)) gesendet werden. **Abgabefrist für die Beiträge ist der 15.08.2018.** Die Veröffentlichung des Bandes ist im Frühjahr 2019 geplant.

[CfP](#)

## **Rückblick auf Tagungen/ Symposien / Preisverleihungen**

---

### **Festtagung: Leselust + Bücherleid. Aufbrüche, Umbrüche & Grenzziehungen in der Kinder- und Jugendliteratur und ihrer Didaktik**

*Festtagung von der Jugendschriftenwarte zu kjl&m - 125 Jahre*

[Programm](#)

[Einladungsflyer](#)

### **Prämienvergabe der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und**

**Jugendliteraturforschung** für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten zur Kinder- und Jugendliteratur im Auftrag des BKA.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Auszeichnung für KJL-Abschlussarbeit an der Universität Graz**

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **30. Tagung zur Kinder- und Jugendliteratur in der Katholischen Akademie DIE WOLFSBURG**

"DU UND ICH UND ICH UND DU" - Freundschaft in der Kinder- und Jugendliteratur; 30. Spurensuche

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Symposium „Unter Wölfen. Käthe Recheis – Literatur und Politik“**

Weitere Informationen zum Symposium finden Sie [hier](#).

## **Impressum**

---

**Herausgeber:** Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (ÖG-KJLF), Universitätscampus, Spitalgasse 2-4, Hof 2/9 (1.9), 1090 Wien; Tel: +43 (0)1 4277-45029. E-Mailadresse: [ogkjlf@univie.ac.at](mailto:ogkjlf@univie.ac.at), Homepage: [www.univie.ac.at/oeg\\_kjl\\_f/](http://www.univie.ac.at/oeg_kjl_f/)

Sofern Sie noch nicht Mitglied der ÖG-KJLF sind und Mitglied werden wollen, füllen Sie dazu bitte unser [Beitrittsformular](#) aus und schicken Sie es unterschrieben und ausgefüllt an uns zurück.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie ihn bitte mit dem Betreff „*abmelden*“ [an uns zurück](#).